

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung

der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebiets für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen „Dinkelniederrung“, „Pappelweg“, „Eschbach/Esch“, „Wasserwerk“ und „Laubstiege/Eßseite“ der Stadtwerke Gronau GmbH (Wasserschutzgebietsverordnung „Gronau“ vom 27.04.1998)

vom 09.12.2020

Aufgrund

- der §§ 51, 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz -WHG-) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585),
- der §§ 35, 93, 102, 112, 114, 115 und 124 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -), Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW S. 926/SGV. NRW 77), neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559 ff.),
- der §§ 12, 25, 27 bis 30, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG -), Neubekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW S. 528/SGV. NRW 2060) und
- der Nr. 20.1.25 des Anhangs II der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz - ZustVU - vom 03.02.2015 (GV. NRW S. 267/SGV. NRW. 282)

jeweils in der zurzeit geltenden Fassung wird verordnet:

- I. In der im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster vom 23.05.1998, Nr. 21, auf den Seiten 137 – 150 abgedruckten und mit Wirkung vom 12.05.1998 in Kraft getretenen Wasserschutzgebietsverordnung „Gronau“ wird die Abgrenzung der Schutzone I geändert. Statt der bisherigen streifenförmigen bzw. flächigen Begrenzung wird eine Schutzone I jeweils im Radius von ca. 10 m um die Entnahmebrunnen ausgewiesen. Die Entnahmebrunnen GD_EB 32a und TEB 30a erhalten eine neue Schutzone I. Die aus der Schutzone I herausgenommenen Flächen werden zur Schutzone II. Die Schutzone I im Bereich „An der Eßseite 123“ wird aufgehoben und wird zur Schutzone III.
- II. Die neuen Abgrenzungen der Schutzone I sind in eine neue Übersichtskarte - Maßstab 1:25.000 - und eine neue Schutzgebietskarte - Maßstab 1:5.000 - eingetragen, die Bestandteil dieser Verordnung sind und an die Stelle der bisherigen Übersichtskarte und Schutzgebietskarte treten.
Die Schutzgebietskarte kann aus drucktechnischen Gründen an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden. Sie wird im Wege der Ersatzveröffentlichung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme bekannt gemacht.
- III. Inkrafttreten

Diese Änderungsverordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster in Kraft.

Münster, den 09. Dezember 2020

Bezirksregierung Münster

- Obere Wasserbehörde -

54.19.03-068/2020.0001

In Vertretung

gez. Dr. Scheipers